

Heft

Publikation des Verbandes der
Lehrerinnen und Lehrer für Bildnerische Gestaltung Schweiz
Bergstrasse 38 | 8165 Schöfflisdorf | www.meinheft.ch
044 463 41 15 | heft@meinheft.ch

4. Juli 2010

Liebe BG-Fachschaften, liebe BG-Lehrpersonen

Mit der folgenden Umfrage möchten wir Euch die Möglichkeit geben, einen Beitrag zum Austausch und zur Diskussion über das Selbstverständnis unseres Faches in der Praxis zu liefern.

- Wie verstehen und positionieren wir uns im Kanon der Allgemeinbildung? Hat sich die Bedeutung unseres Faches in den letzten Jahrzehnten geändert?
- wie stehen wir zu den aktuellen Veränderungen in der Bildungslandschaft, z.B. zur Akademisierung der Ausbildung, zur Medienflut, Informationsflut, Mittelschulreformen usw.
- welche Rolle spielt die Kunst in unserem Unterricht und für uns selber?

Wir wenden uns mit dieser Bitte einerseits an die Fachschaften als Teams und andererseits an die einzelnen, praktizierenden BG-Lehrpersonen. Ideal wäre es, wenn sich die Fachschaften als Teams wie auch die einzelnen Fachpersonen an der Umfrage beteiligen.

Als Erstes möchten wir abklären, wieweit diese Umfrage repräsentativen Charakter haben kann und von Euch unterstützt wird, denn nur dann kann diese Arbeit zu einem aussagekräftigen Ergebnis führen und mögliche Folgeprojekte begründen.
Resultate dieser Umfrage werden im Heft 04 publiziert.

Die Umfrage findet also in zwei Phasen statt.

In dieser ersten Umfrage geht es einerseits darum, die Bereitschaft zu einer Teilnahme an der darauf folgenden, differenzierteren Umfrage abzuklären und andererseits zu fragen, welche der vorgeschlagenen Fragebereiche als wichtig erachtet werden und welche noch dazu kommen sollten. Die Umfrage als Team zu beantworten setzt natürlich voraus, diese Fragen in der Fachschaft zu diskutieren. Es ist uns bewusst, dass dies mit einem Aufwand verbunden ist und danken Euch im Voraus für dieses Engagement.
Es würde uns freuen, von vielen Fachschaften als Teams und möglichst vielen BG-Lehrpersonen eine positive Rückmeldung zu erhalten.

Liebe Grüsse
Mario Leimbacher
(Leiter der BG-HSGYM-Kerngruppe)

Die Umfrage kann schriftlich (Brief, Fax), per Mail oder über das Internet beantwortet werden.
Bitte bis 30 Sept. 2010 senden an:

Mario Leimbacher
Bergstrasse 38
8165 Schöfflisdorf
Mail: lem@ken.ch

Fax: 044 463 41 67

Sie kann auch im Internet beantwortet werden auf:
www.bildschule.ch (ab 15. Juli 2010)

H e f t

Publikation des Verbandes der
Lehrerinnen und Lehrer für Bildnerische Gestaltung Schweiz
Bergstrasse 38 | 8165 Schöfflisdorf | www.meinheft.ch
044 463 41 15 | heft@meinheft.ch

4. Juli 2010

BG - Umfrage, Phase 1

Umfrage beantwortet als Fachschaft:

als Lehrperson:

Schule:
Adresse:

Name:

Adresse:

Mail
Kontaktperson:

Mail:

Mitglieder:

Die folgenden Fragen nehmen Bezug zum HSGYM-Papier, in dem in Gesprächsrunden zwischen den Hochschulen und den Fachschaften aktuelle Fragestellungen erörtert wurden (publiziert in Heft 01 und Heft 02).

Mögliche Fragestellungen und Themenbereiche der Umfrage:		Bitte ankreuzen		
		unwichtig	neutral	wichtig
1	Selbstverständnis des Faches im Fächerkanon Welche Rolle oder Bedeutung hat die BG innerhalb des Fächerkanons, in Bezug auf die Allgemeinbildung, persönliche Entwicklung sowie mögliche Berufe? Welches ist das Image der BG innerhalb der Schule (Vorurteile, Konventionen)?			
2	Bedeutung und Rolle der Kunst im Unterricht Wie und wie intensiv werden Aufgabestellungen und Inhalte in Beziehung zur Kunst gesetzt?			
3	Fachspezifischen Weiterbildungsbedürfnisse Bestehen Weiterbildungsbedürfnisse, die bis jetzt zu wenig oder nicht angeboten wurden?			
4	Bedürfnis nach Austausch Besteht ein Bedürfnis nach einem intensiveren Austausch innerhalb der Fachschaften / Schulen / Disziplinen, des Fachverbandes?			
5	Rolle und Relevanz einzelner Medien, Techniken, Inhalte Welche Medien, Techniken und Fertigkeiten werden als unverzichtbar betrachtet? Welche Inhalte werden als unverzichtbar betrachtet (Lehrplandiskussion)?			
6	Umgang mit Virtuosität, regelmässigem Üben Wie steht es mit der Forderung nach Virtuosität, nach Training von Fertigkeiten und Techniken (Vergleich mit dem Üben von Instrumenten im MU-Unterricht) Werden Hausaufgaben verlangt und wie viele?			
7	Eigene gestalterische/künstlerische Arbeit Welche Bedeutung und welcher Raum wird der eigenen gestalterischen/künstlerischen Arbeit gegeben? Welchen Einfluss hat diese auf den Unterricht?			
8	Interesse an Forschung, z.B. Neurologie, Bildwissenschaften Besteht ein Interesse an einem Austausch mit anderen Disziplinen, die Fragen zu unserem Fachgebiet behandeln (Neurologie, Wahrnehmung, Bildwissenschaften, Kreativitätsforschung usw.)			
9	Rahmenbedingungen Welches sind hindernde oder fördernde Faktoren für den Erfolg im Unterricht?			
10	Attraktivität Was macht die Attraktivität unseres Berufes aus?			
11	Weitere mögliche Fragestellungen:			

	nein!	ev.	ja!
Bereitschaft, an einer differenzierten Umfrage teilzunehmen			
Bereitschaft, an der Umfrage selber mitzuarbeiten (Planung und Auswertung)			

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen
(bis 30 Sept. 2010)